

Konzeption Integration – Verbandsgemeinde Rheinauen

Fachbereich 3.2 – Soziales, Bildung & Integration

Schwerpunkt: Dezentrale Unterbringung & Integration in der Ortsgemeinschaft

VG Rheinauen, Rheinland-Pfalz

Stand: 05/2026



Verbandsgemeinde
Rheinauen

Konzeption Integration – Verbandsgemeinde Rheinauen

Zahlen, Daten, Fakten zur Verbandsgemeinde



- ▶ 4 Ortsgemeinden:
 - ▶ **Altrip, Neuhofen, Otterstadt, Waldsee**
- ▶ ca. 25.000 Einwohner*innen
- ▶ Lage: **Rheinauen im Rhein-Pfalz-Kreis (RLP)**
- ▶ Zuständig für kommunale Unterbringung und Integration von
 - ▶ **Geflüchteten** (Def. Menschen, die vor einer akuten Gefahr fliehen mussten – unabhängig davon, ob ihr Asylverfahren abgeschlossen ist oder nicht.)
 - ▶ **Asylsuchenden** (Def. Asylsuchende sind Menschen im laufenden Asylverfahren. Sie befinden sich damit in einer rechtlich besonderen Phase. Sie haben noch keinen endgültigen Aufenthaltsstatus, besitzen aber bestimmte Rechte (z. B. Unterkunft, Grundversorgung) und Pflichten (z. B. Mitwirkung im Verfahren))
 - ▶ **Geduldete** (Def. Geduldete sind Personen ohne Aufenthaltstitel, deren Abschiebung vorübergehend ausgesetzt ist. Sie sind weiterhin ausreisepflichtig, dürfen aber aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen vorübergehend in Deutschland bleiben.)
 - ▶ **Ukrainer/Kontingentflüchtlinge** (Def. Ukrainer erhalten seit 2022 in der Regel vorübergehenden Schutz ohne Asylverfahren. Kontingentflüchtlinge werden im Rahmen staatlicher Aufnahmeprogramme aufgenommen und erhalten direkt ein Aufenthaltsrecht aus humanitären Gründen.)
- ▶ **Kontinuierlicher Zuzug seit 2015**



Konzeption Integration – Verbandsgemeinde Rheinauen

Gesetzliche Grundlagen



- ▶ **Asylgesetz (AsylG)**
- ▶ **Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)**
- ▶ **Aufenthaltsgesetz (AufenthG)**
- ▶ **Landesaufnahmegesetz Rheinland-Pfalz**
- ▶ **Kommunale Aufgaben laut GemO RLP**
- ▶ **SGB II, SGB XII**
- ▶ **Vorgaben des Rhein-Pfalz-Kreises zur Verteilung und Unterbringung**



Konzeption Integration – Verbandsgemeinde Rheinauen

Gesetzliche Grundlagen



Das Asylgesetz regelt in Deutschland:

▶ **Ablauf des Asylverfahrens**

- Wo der Antrag gestellt wird
- Anhörung beim BAMF
- Entscheidung über Schutzstatus

▶ **Arten von Schutz**

- Asylberechtigung
- Flüchtlingsschutz (GFK)
- Subsidiärer Schutz
- Nationale Abschiebungsverbote

▶ **Rechte von Asylsuchenden**

- Unterbringung & Grundversorgung
- Aufenthalt während des Verfahrens (Aufenthaltsgestattung)
- Recht auf Beratung und Dolmetschen

▶ **Pflichten im Verfahren**

- Mitwirkung und wahrheitsgemäße Angaben
- Einhaltung von Melde- und Wohnsitzauflagen



Konzeption Integration – Verbandsgemeinde Rheinauen

Gesetzliche Grundlagen



Das Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) regelt die Grundversorgung von Asylsuchenden und bestimmten Geflüchteten.

▶ Leistungen nach AsylbLG

- ▶ **Sicherung des Lebensunterhalts:** Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Hygiene
- ▶ **Gesundheitliche Versorgung:** Behandlung akuter Erkrankungen & Schmerzzustände
- ▶ **Notwendige persönliche Bedarfe:** z. B. Fahrtkosten, Kommunikationsmittel
- ▶ **Bildungs- und Teilhabeleistungen** für Kinder und Jugendliche

▶ Wer erhält Leistungen?

- ▶ Asylsuchende im laufenden Verfahren
- ▶ Geduldete
- ▶ Vollziehbar Ausreisepflichtige

▶ Besonderheiten

- ▶ Vorrang von **Sachleistungen** möglich
- ▶ Nach längerer Aufenthaltsdauer: **Analogleistungen**, die dem Sozialgesetzbuch (SGB XII) ähneln
- ▶ Leistungseinschränkung für vollziehbar Ausreisepflichtige
- ▶ Kommunen (wie die VG Rheinauen) sind für die **Umsetzung vor Ort** verantwortlich



Konzeption Integration – Verbandsgemeinde Rheinauen

Gesetzliche Grundlagen



Aufenthaltsgesetz (AufenthG)

Es regelt Einreise, Aufenthalt und Erwerbstätigkeit von ausländischen Staatsangehörigen.

Kernpunkte:

- Aufenthaltstitel: Aufenthaltserlaubnis, Niederlassungserlaubnis, Blaue Karte EU
 - Gründe für Aufenthalt: humanitär, familiär, Arbeit, Ausbildung
 - Rechte anerkannter Schutzberechtigter: Arbeiten, Integrationskurse, Zugang zu Bildung
- Aufenthaltsgestattung: Rechte: Arbeiten, Integrationskurse, Zugang zu Bildung
 - Beendigung des Aufenthalts: Ausreise, Duldung, Abschiebung



Konzeption Integration – Verbandsgemeinde Rheinauen

Gesetzliche Grundlagen



Landesaufnahmegesetz Rheinland-Pfalz

- ▶ **Regelt die Aufnahme, Verteilung und Betreuung von Asylsuchenden und Geflüchteten im Bundesland Rheinland-Pfalz.**
- ▶ **Wichtige Punkte:**
 - ▶ Verantwortung für Aufnahme und Unterbringung der Kommunen und Landkreise
 - ▶ Verteilung der Geflüchteten nach festgelegten Schlüsselzahlen
 - ▶ Unterstützung bei Integration und sozialen Leistungen
 - ▶ Zusammenarbeit zwischen Landesbehörden, Kommunen und Sozialdiensten
 - ▶ Ziel: humane, wohnortnahe und sozial verträgliche Unterbringung



Konzeption Integration – Verbandsgemeinde Rheinauen

Gesetzliche Grundlagen



Kommunale Aufgaben laut GemO Rheinland-Pfalz

- ▶ **Träger der kommunalen Selbstverwaltung:** Gemeinden sind eigenverantwortlich für das Wohl ihrer Einwohner*innen
- ▶ **Aufgaben im Bereich Soziales & Integration:**
 - ▶ Unterbringung und Versorgung von Asylsuchenden und Geduldeten
 - ▶ Verpflichtung der Asylbewerber zur Teilnahme an Integrationskursen
 - ▶ Förderung der Integration in die Ortsgemeinschaften
 - ▶ Zusammenarbeit mit Land, Kreis und freien Trägern
 - ▶ Unterstützung von Ehrenamt und Nachbarschaftshilfe
- ▶ **Pflicht zur Schaffung sozialer Infrastruktur:** Schulen, Kindertagesstätten, soziale Beratungsangebote
- ▶ **Sicherung des sozialen Friedens und des gesellschaftlichen Zusammenhalts**



Konzeption Integration – Verbandsgemeinde Rheinauen **Gesetzliche Grundlagen**



Vorgaben des Rhein-Pfalz-Kreises

- ▶ **Verteilung von Geflüchteten nach Schlüsselzahlen** auf die Verbandsgemeinden und Kommunen
 - ▶ Ziel: **soziale Verträglichkeit und Ausgleich der Belastungen**
 - ▶ Regelmäßige **Abstimmung und Berichtspflichten** an den Kreis
 - ▶ Unterstützung der Kommunen durch Kreisverwaltung bei Infrastruktur und Integrationsangeboten
 - ▶ Förderung von **naher Versorgung** (Schulen, Sozialdienste, öffentliche Verkehrsmittel)



Konzeption Integration – Verbandsgemeinde Rheinauen

Umsetzung der gesetzlichen Grundlagen in der VG Rheinauen

Wie die Vorgaben in der Praxis umgesetzt werden:

- ▶ **Dezentrale Unterbringung** als lokal angepasste Erfüllung des Landesaufnahmegesetzes RLP
- ▶ **Menschenwürdige Wohnformen** statt Sammelunterkünfte
- ▶ **Sicherung des Lebensunterhalts**
 - ▶ nach AsylbLG
 - ▶ nach SGB II in enger Zusammenarbeit mit dem Jobcenter
- ▶ **Regelmäßige Abstimmung** mit dem Rhein-Pfalz-Kreis bezüglich Zuweisung
- ▶ **Transparente Kommunikation** mit Ortsgemeinden, Vermieter*innen, Ehrenamtlichen, Bildungseinrichtungen und Trägern von Integrationskursen
- ▶ **Verknüpfung rechtlicher Vorgaben mit sozialraumorientierter Integration**



shutterstock.com · 1148507441



Konzeption Integration – Verbandsgemeinde Rheinauen

Rechte & Pflichten der Geflüchteten / Rolle der Kommune

► Rechte (auf Grundlage AsylG, AufenthG, AsylbLG):

Anspruch auf
Unterbringung

Anspruch auf
notwendige
Leistungen
(Unterhalt,
Gesundheit)

Zugang zu
Bildungsangeboten,
Kita, Schule

Teilnahme an
Integrations- und
Sprachkursen



Konzeption Integration – Verbandsgemeinde Rheinauen

Rechte & Pflichten der Geflüchteten / Rolle der Kommune

► Pflichten:

Meldepflichten &
Mitwirkung im
Asylverfahren

Einhaltung der
Wohnsitzauflage und
kommunalen
Regelungen

Teilnahme an
Terminen mit
Behörden (BAMF,
Jobcenter etc.)

Verpflichtende
Teilnahme an
Integrations- und
Sprachkursen



Konzeption Integration – Verbandsgemeinde Rheinauen **Rolle der Kommune**

► Rolle der VG Rheinauen:

Sicherstellung der
Unterbringung
und Ausstattung

Wahrung der
Einhaltung der
Hausregeln

Soziale
Betreuung und
Erstorientierung

Steuerung der
Integration in
Ortsgemeinschaft
en

Kooperation mit
Kreis, Land und
Trägern

Kostendeckung/
erstattung und
Haushaltsplanung

Netzwerk Asyl /
Ehrenamt



Konzeption Integration – Verbandsgemeinde Rheinauen

Ehrenamt – Netzwerk Asyl

Café Miteinander (Altrip):

- Treffen von Menschen mit Flüchtlingshintergrund und Ehrenamtlichen aus Altrip und allen interessierten
- Austausch, Gespräche und gegenseitige Unterstützung bei Kaffee oder Tee
- Fördert Gemeinschaft, Sprache und Zusammenhalt
- Jeden letzten Dienstag im Monat um **16:00 Uhr**
- Ort: **Dietrich-Boenhoeffer-Haus**, Ludwigstraße 13, **Altrip**

Ehrenamt in Neuhofen

- Bedarfsorientierte, individuelle Unterstützung für geflüchtete mit regelmäßigem Austausch unter und mit den Ehrenamtlichen

Café International (Otterstadt):

- Treffen von Menschen mit Flüchtlingshintergrund und Ehrenamtlichen aus Otterstadt und allen interessierten
- Austausch, gegenseitige Unterstützung und Besprechen aktueller Themen bei Kaffee oder Tee
- Kinder können die Spielecke nutzen
- Jeden ersten Mittwoch im Monat, **16:00–18:00 Uhr**
- Ort: **Café International** im Haus Naturspur e.V. Speyerer Straße 67 a, **Otterstadt**



Konzeption Integration – Verbandsgemeinde Rheinauen

Ehrenamt – Fahrradwerkstatt und Kleiderkammer

Fahrradwerkstatt (Waldsee)

- **am Pumpwerk Waldsee, neben dem ASV Rasenplatz**
- **Öffnungszeiten:** jede Woche am Freitag zwischen 16 und 18 Uhr
- Über Fahrradspenden und freiwillige Helfer/innen freut sich das Team der Fahrradwerkstatt sehr.
Jeder kann vorbeischauen, wie in der Fahrradwerkstatt gearbeitet wird und sich auch Tipps für das eigene Fahrrad, die Bremse oder auch für die Lichtanlage abholen.

Kleiderkammer (Waldsee)

- Ob jung oder alt, klein oder groß, ob aus Waldsee, Altrip, Neuhofen oder Otterstadt – hier ist jede und jeder willkommen! Gegen einen geringen Unkostenbeitrag kann man hier gebrauchte, gut erhaltene Kleidung, Schuhe und manch anderes erwerben.
- Anschrift: Franz-Schubert-Straße (alter Wasgau-Markt), 67165 Waldsee
- Die Kleiderkammer ist wie folgt geöffnet:
Dienstags von 15.00 - 17.00 Uhr (nur Verkauf).
Montags können in der Zeit von 17.00 - 18.00 Uhr Kleider, Haushaltswaren usw. abgegeben werden (nur Annahme).



Konzeption Integration – Verbandsgemeinde Rheinauen

Ausgangssituation („Zeitpunkt 0“) VG Rheinauen



- ▶ Anfangs vorhandene **Bedenken in den Ortsgemeinden** (Sorge vor Belastungen, Unklarheit über Abläufe, fehlende Erfahrungswerte)
- ▶ Herausforderung: Unterbringung unter Wahrung von Menschenwürde, Sicherheit und Ortsverträglichkeit
- ▶ Notwendigkeit eines nachhaltigen, sozialraumorientierten Konzepts



Konzeption Integration – Verbandsgemeinde Rheinauen

Unsere Haltung: Dezentrale Unterbringung



- ▶ **VG Rheinauen ist eine Kommune mit vollständig dezentralem Unterbringungskonzept**
- ▶ Keine Sammelunterkünfte
- ▶ Unterbringung in **Wohnhäusern, Wohnungen, kleineren Einheiten** mitten in den Ortsgemeinden
- ▶ Nähe zu Nachbarschaften, Vereinen, Spielplätzen, öffentlichen Verkehrsmitteln und Nahversorgung
- ▶ Schafft Alltag, Normalität und Begegnungen



Konzeption Integration – Verbandsgemeinde Rheinauen

Werte und Leitprinzipien der VG Rheinauen



- ▶ Menschenzentrierte, respektvolle und bedarfsorientierte, zugewandte Unterbringung
- ▶ Integration als **gemeinsamer, gesellschaftlicher Prozess**
- ▶ Transparenz gegenüber Bürger*innen und Ortsgemeinden
- ▶ Stärkung von Selbstständigkeit und Teilhabe
- ▶ Prävention statt „Heilung“ im Nachhinein



Konzeption Integration – Verbandsgemeinde Rheinauen

Integration durch Alltag und Nähe („Tür-an-Tür-Prinzip“)

- ▶ Integration entsteht durch **gelebte Nachbarschaft**
- ▶ Menschen leben Tür an Tür mit Bürger*innen der Ortsgemeinden
- ▶ Soziale Einbindung durch:
 - ▶ Begegnungen im Wohnumfeld
 - ▶ Vereinsleben
 - ▶ Schulen und Kitas
 - ▶ Ehrenamtliche Unterstützung
- ▶ Dadurch: schnelle Orientierung, niedrighschwellige Teilhabe, Abbau von Vorbehalten



Konzeption Integration – Verbandsgemeinde Rheinauen

Umsetzung im Fachbereich 3.2



Umsetzung im Fachbereich 3.2

- ▶ Enge Zusammenarbeit mit Kreisverwaltung, Jobcenter, Ehrenamt und Bildungseinrichtungen
- ▶ Casemanagement: koordinierte und individuelle Unterstützung (Wohnen, Gesundheit, Bildung, Behörden)
- ▶ Sprachförderung (durch ehrenamtliche) und Vermittlung in Integrationskurse (z.B. KV RPK)
- ▶ Wohnraumbeschaffung/-instandhaltung und enge Kooperation mit Vermieter*innen
- ▶ Krisenintervention und Präventionsarbeit
- ▶ Stetige Kommunikation mit allen Prozessbeteiligten



Konzeption Integration – Verbandsgemeinde Rheinauen

Ergebnisse und Ausblick



► **Ergebnisse:**

- Hohe Akzeptanz der dezentralen Unterbringung
- Sehr wenige/keine Konflikte in Ortsgemeinden
- Gute Integration in Vereine und Nachbarschaften
- Positive Rückmeldungen von Bürger*innen und Vermieter*innen
- Unterstützung bei der Überführung in eigene Mietverhältnisse



Konzeption Integration – Verbandsgemeinde Rheinauen

Ergebnisse und Ausblick



► **Ausblick:**

- Weiterer Ausbau von sozialraumorientierten Angeboten
- Weiterentwicklung des Ehrenamtsnetzwerks
- Verstärkte Kooperation zwischen Ortsgemeinden und Verwaltung
- Fortlaufende Entwicklung, Evaluation und Anpassung des Konzepts

